



Judith Esser-Mittag – Preis 2019

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V. vergibt auch 2019 den Judith Esser-Mittag – Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus dem gesamten Spektrum der Kinder- und Jugendgynäkologie, mit dem Ziel die Forschung in diesem Bereich zu fördern. Es sind insbesondere Arbeiten zu aktuellen klinischen Problemstellungen aus der Kinder- und Jugendgynäkologie erwünscht.

Stifter: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V.

Preishöhe: Erstplatzierung: 4.000,00 €
Zweitplatzierung: 2.500,00 €

Anforderungen: Teilnahmeberechtigt ist jede/r in Deutschland, Österreich oder der Schweiz tätige Ärztin/Arzt, die/der Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V. ist. Einzel- sowie Gruppenarbeiten, ausschließlich in deutscher Sprache, sind willkommen. Bei Gemeinschaftsprojekten ist die Ausweisung der Einzelleistungen unabdingbar.

Auch bereits publizierte Arbeiten können eingereicht werden.
Bereits mit einem wissenschaftlichen Preis ausgezeichnete Arbeiten oder Teile daraus können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbung: Bitte senden Sie Ihre wissenschaftlich erarbeiteten Unterlagen als gebundenes Papiermanuskript in zweifacher Ausfertigung an die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V., Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin.

Einsendeschluss: Montag, der 31. Dezember 2018
(es gilt das Datum des Poststempels)

Jury: Die Bewertung der wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt durch ein Gutachterkollegium, das durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V. bestellt wird. Wir weisen darauf hin, dass der Entscheid unanfechtbar ist. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verleihung: Der Preis wird im Rahmen des 11. Berliner Symposiums für Kinder- und Jugendgynäkologie vom 4.–6. April 2019 im dbb forum berlin im Zuge der Verabschiedung am Samstag, den 6. April 2019 von 12:00–12:30 Uhr verliehen.